with the support of the MEDIA Programme of the European Union
MEDIA EUROPE LOVES CINEMA
EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA



5.Wo **Do – Sa 14:10**

Regie: Andreas Dresen, DE 2026, 116 Min., FSK 6. Mit Joachim Król, Dagmar Manzel u.a.

Ein Paar nach vierzig Jahren Ehe: Harry hat es sich bequem eingerichtet, Lore hofft auf einen Neuanfang. Bringt die dritte Hochzeit der gemeinsamen Tochter wieder Schwung in ihre eingefahrene Beziehung? **Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder**, erzählen der **Regisseur Andreas Dresen** und die **Drehbuchautorin Laila Stieler** eine berührende Paargeschichte, die zeigt, dass es für Veränderungen nie zu spät ist. Bissig, ironisch, sentimental, heiter und zart. Hervoragend besetzt mit **Joachim Król** und **Dagmar Manzel**.



6.Wo **Do 11:15**

Regie: Doris Dörrie, DE 2026, 108 Min., FSK 12. Mit Angela Winkler, Laura Tonke, Josef Ellers, Zoë Baier u.a.

Im Jahr 2030 ist die ehemalige Schauspielerin Frau Winkler nach einem Unfall plötzlich auf intensive Hilfe angewiesen, und es muss schnell eine Lösung her: ein Pflegeroboter, den die Krankenkasse stellt. Eine bittersüße, zutiefst berührende Tragikomödie über Fürsorge, Verlust, und menschliche Widerstandskraft in einer zunehmend technisierten Welt: Einmal mehr widmet sich **Regisseurin und Drehbuchautorin Doris Dörrie** brennenden Themen unserer Gegenwart. „Ein philosophisches Drama zum Lachen, zum Heulen, zum Wiedererkennen. Ein echter Dörrie eben: Erleuchtung garantiert!" (programmkino.de)



10.Wo **Sa 11:00**

Regie: Paweł Pawlikowski, DE/PL/IT/FR 2026, 82 Min., FSK 0. Mit Sandra Hüller, Hanns Zischler u.a.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger **Thomas Mann** (**Hanns Zischler**) und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin **Erika** (**Sandra Hüller**), auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern. In VATERLAND stellt Oscar-Gewinner **Paweł Pawlikowski** (IDA, COLD WAR – BREITENGRAD DER LIEBE) die Frage nach der Bedeutung von Geist, Kunst und Humanismus angesichts deutscher Menschheitsverbrechen und des beginnenden Kalten Krieges.

■ **Ausgezeichnet für die Beste Regie, Cannes 2026.**

Das Kinoprogramm: 5.11.–9.11.2026

NEU	**GEISTER**, tägl. 21:05, 19:00, 14:00
2.Wo	**DIE BLUTGRÄFIN**, tägl. 16:10
4.Wo	**HEIMSUCHUNG**, tägl. 21:00, 18:30 (außer Mo), 16:30
4.Wo	**NAZA**, Sa 11:15, So + Mo 14:30
5.Wo	**ALTE LIEBE**, Do – Sa 14:10
6.Wo	**FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS**, Do 11:15
10.Wo	**VATERLAND**, Sa 11:00
EXTRA	**BIFF40: Ü40 – Lieblinge aus 5 Dekaden Filmfest: THE PARADISE SUITE**, So 11:00 in OmU
EXTRA	**POLITIK IST PERSÖNLICH**, So 11:15 - Zu Gast: Regisseurin Indira Geisel
DOKU	**ALBRECHT WEINBERG - ES IST IMMER IN MEINEM KOPF**, Mo 19:00

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr:	10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr:	11,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag		47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag		92,00 €
Studi-5er-Karte		42,00 €

An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. | Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €

Ermäßigung

Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €

DER KULTUR BOTE
Michael Zemke - 0175/2079923

VORSCHAU:
ab 16.11.



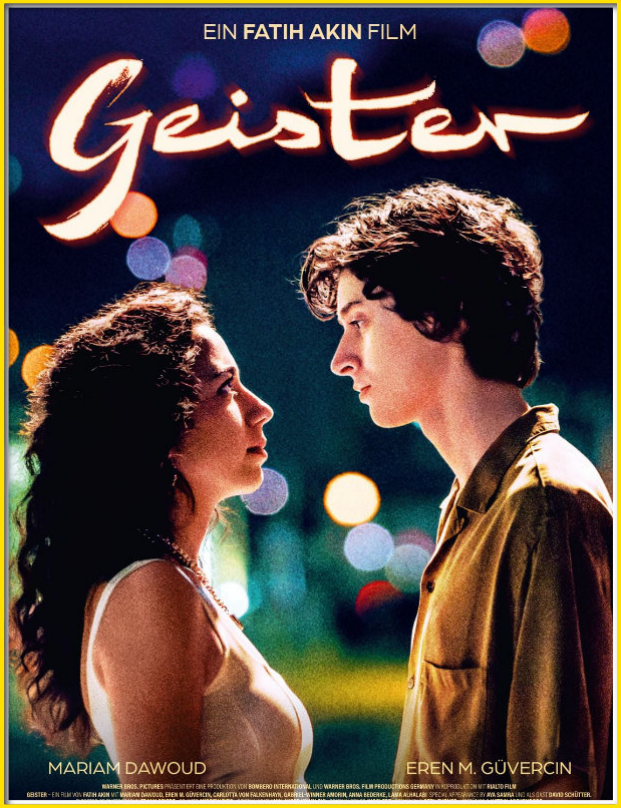
VORSCHAU:
ab 19.11.



Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

UNIVERSUM
Filmtheater

Das Kinoprogramm 5.11.–9.11.2026



NEU **tägl. 21:05, 19:00, 14:00**

Farasha und Faris sind 20, als sie sich auf einer Abiparty begegnen. Doch noch in derselben Nacht stirbt Farasha. Sie findet einen Weg, Kontakt zu Faris aufzunehmen: sie kann ihn treffen, jedoch nur in seinen Träumen und nur für 40 Nächte ... „**Fatih Akin** erzählt eine sinnlich-melancholische Liebesgeschichte voller Trauer, Romantik und Hoffnung mit überwältigend poetischen Bildern." (epd Film)

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de



Facebook und Instagram: @universumfilmtheater

NEU
tägl.
21:05
19:00
14:00



Regie: Fatih Akin, DE 2026, 105 Min., FSK 12. Mit Mariam Dawoud, Eren M. Güvercin u.a. | Bundesstart

Farasha (**Mariam Dawoud**) und Faris (**Eren M. Güvercin**) sind 20, als sie sich auf einer Abiparty begegnen – ein Blick, der alles verändert. Doch noch in derselben Nacht stirbt Farasha. Auf der verzweifelten Suche, Kontakt zu Faris aufzunehmen, findet Farasha einen Weg: sie kann ihn treffen, jedoch nur in seinen Träumen und nur für 40 Nächte. So wächst ihre Liebe, bis zur letzten Nacht.

„**Fatih Akin** erzählt eine sinnlich-melancholische Liebesgeschichte voller Trauer, Romantik und Hoffnung mit überwältigend poetischen Bildern." (epd Film)

„In seinen besten und eindringlichsten Momenten lässt einen dieser schöne, getragene, traurige und wehmütige Film, zärtlich und wild, ein deutscher „L'amour ouf" mit genauso laut pochendem Herzen, spüren, wie es sich anfühlt, was es bedeutet, am Leben zu sein. Was es heißt, Kino zu machen." (Thomas Schultze, The Spot Media & Film)

Der neue Film von Fatih Akin (AMRUM, AUS DEM NICHTS, GEGEN DIE WAND).

■ bar
■ cafe
■ bistro
abspann

Öffnungszeiten während des Filmfestivals 10.11.–15.11.:
Di–Fr 17:00–22:30
Sa 13:00–22:30
So 13:00–19:00

Kalte Küche: Quiches, Antipasti, Salate, Kuchen

KURZFILM der Woche



FÜR LOTTE

Regie: Viviane Andereggen, DE 2013, 7:14 Min.
Bruno hat seine Frau verloren. Um wieder zu sich zu finden, fasst er einen ungewöhnlichen Plan: Er begibt sich auf die Suche nach ihrem Atem.

EXTRA: So 11:00 in OmU | BIFF40: Ü40 – Lieblinge aus 5 Dekaden Filmfest



Regie: Joost van Ginkel, NL/SE/BG 2015, 122 Min. Mit Anjela Nedyalkova, Boris Isaković, Erik Adelöw u.a.
Amsterdam – hier kreuzen sich die Schicksale mehrerer Migrant*innen, die es aus verschiedensten Gründen in die Metropole verschlagen hat. So etwa die junge Bulgarin Jenya, deren Traum von der Modelkarriere sich durch brutale Gewalt in einen Albtraum wandelt oder Yaya aus Afrika, der sich irgendwie durchschlägt ... Fantastisches Schauspielerensemble und eine meisterhaft verwobene Story, die bis zur letzten Minute fesselt.

Publikumspreis HEINRICH beim 30. BIFF.

Eine Veranstaltungsreihe des Braunschweig International Film Festival zum 40. Jubiläum. Eintritt: 11,00 € (ermäßigt 9,50 €). NICHT im Cineville-Abo enthalten!

EXTRA: So, 8.11., 11:15
Zu Gast: Regisseurin Indira Geisel



Regie: Indira Geisel, DE 2026, 104 Min., Dokumentarfilm
„Großvater Alfred, der 'Grand Senior der schwäbischen Sozialdemokratie', versteht die Welt nicht mehr. Sein Sohn Thomas Geisel, früherer SPD-Oberbürgermeister von Düsseldorf, wechselte einfach das Lager. Er schloss sich Sahra Wagenknechts neuer Partei, dem BSW, an. Auch der Rest der Familie ist entsetzt. Tochter Indira indes, ebenfalls SPD-Mitglied, vermittelt zwischen den Fronten. [...] Zwischen Strategieaushandlungen, Feminismus-Debatten und Toskana-Urlaub offenbart sich Wahlkampf als Familienbetrieb. Hochspannend und mit großartigen Texten zur politischen Lage." (Text: Ina Borrmann, DOKfest München) Im Rahmen von LETsDOK 2026.

DOK AM MONTAG: 9.11., 19:00



Regie: Güner Yasemin Balci, Jesco Denzel, DE 2026, 90 Min., Dokumentarfilm
Albrecht Weinberg überlebt den Holocaust. Sechzig Jahre nach dem Exil in Amerika kehrt er in seine alte Heimat Ostfriesland zurück, weil er fast blind und auf Hilfe angewiesen ist. In Leer kommt er am vermeintlichen Ende seines Lebens an – und findet dort etwas, womit niemand mehr gerechnet hat: einen Neubeginn an der Seite von Gerda Dänekas, einst seine Pflegerin, nun seine Freundin und Mitbewohnerin. Zusammen sind sie die älteste WG Deutschlands. Albrecht Weinberg starb am 12. Mai 2026 im Alter von 101 Jahren. Die Filmmusik stammt von dem aus Braunschweig stammenden Komponisten **Peer Kleinschmidt.**

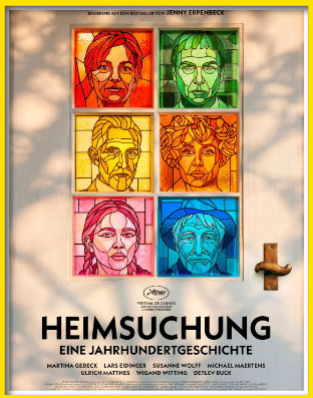


2.Wo **tägl. 16:10**
Regie: Ulrike Ottinger, AT/LU/DE 2026, 119 Min., FSK 12. Mit Isabelle Huppert, Birgit Minichmayr, Thomas Schubert, Lars Eidinger, Conchita Wurst u.a.
Jahrhunderte nach ihrem mysteriösen Verschwinden taucht die Blutgräfin (**Isabelle Huppert**) im heutigen Wien wieder auf. Der Legende nach ist sie eine der fleißigsten Vampirinnen des 16. Jahrhunderts, die sich reihenweise Dienstmädchen schmecken ließ. Gemeinsam mit ihrer treuen Zofe Hermine versucht sie, ein gefährliches Buch aufzuspüren, das die Macht besitzt, alles Böse zu vernichten – einschließlich Vampire. Die Komödie von **Kultregisseurin Ulrike Ottinger** ist ein groteskes Gelage grandioser Grandes Dames, die nach dem roten Elixier des Lebens streben.



4.Wo **Sa 11:15, So + Mo 14:30 (alle OmU)**
Regie: Yuval Abraham, Rachel Szor, GB/US/IL 2026, 80 Min., FSK 12, Dokumentarfilm
Nach dem Oscar-Erfolg von NO OTHER LAND kehren **Yuval Abraham und Rachel Szor** mit einem neuen, hochaktuellen Dokumentarfilm zurück. Über drei Jahre hinweg sprachen sie mit Angehörigen des israelischen Militärs und der Geheimdienste. 24 israelische Geheimdienstoffiziere und Soldaten kommen im Film anonymisiert zu Wort; ihre Stimmen und ihr Erscheinungsbild wurden digital verfremdet. Ihre Aussagen bilden die Grundlage für eine Untersuchung der militärischen Strukturen, Entscheidungsprozesse und Technologien hinter Israels Völkermord in Gaza.

■ **Spezialpreis der Jury bei den Filmfestspielen in Venedig, 2026.**



4.Wo **tägl. 21:00, 18:30 (außer Mo), 16:30**

Regie: Volker Schlöndorff, DE 2026, 121 Min., FSK 12. Mit Martina Gedeck, Susanne Wolff, Lars Eidinger, Michael Maertens u.a.
Ein eindrückliches Panorama des letzten Jahrhunderts in einem Haus an einem märkischen See: Die Bewohner erleben die Weimarer Republik, das Dritte Reich, den Krieg und dessen Ende, die DDR und die Wendezeit, während sie auf der Suche nach Heimat und einem Ort der Zugehörigkeit sind. HEIMSUCHUNG ist ein Mikrokosmos deutscher Geschichte, in dem sich Vertreibung und Verlust, Heimat und Herkunft, Verdrängung und Erinnerung zu menschlichen und historischen Dramen verdichten. Der neue Film von **Regie-Legende Volker Schlöndorff** (DIE BLECHTROMMEL).